

**SAMSTAG: 16.05.**

**18:30 Messfeier**

**6. SONNTAG DER OSTERZEIT: 17.05.**

L1: Apg 8,5-8.14-17

L2: 1 Petr 3,15-18

Ev: Joh 14,15-21

**10:00 Messfeier**

**DIENSTAG: 19.05.**

**10:00 Messfeier**, anschließend eucharistische Anbetung bis 18:00 Uhr

**MITTWOCH: 20.05.**

**09:00 Messfeier**

**DONNERSTAG: 21.05., Christi Himmelfahrt**

L1: Apg 1,1-11

L2: Eph 1,17-23

Ev: Mt 28,16-20

**09:15 Messfeier**

Musikalische Gestaltung: Fam. Giesinger

**10:15 Messfeier**

Musikalische Gestaltung: Fam. Giesinger

14:00 Bittandacht, Pfarrkirche

**SAMSTAG: 23.05.**

**18:30 Messfeier**

**7. SONNTAG DER OSTERZEIT: 24.05.**

L1: Apg 1,12-14

L2: 1 Petr 4,13-16

Ev: Joh 17,1-11a

**09:15 Messfeier**

Musikalische Gestaltung:  
Werner Heinzle und Helene Jochum mit dem Akkordeon

**10:15 Messfeier**

Musikalische Gestaltung:  
Werner Heinzle und Helene Jochum mit dem Akkordeon

Liebe Altacherinnen und Altacher!

Wir freuen uns sehr, dass mit dem heutigen Datum wieder öffentliche Gottesdienste stattfinden dürfen. Nach neun Wochen können wir uns wieder in der Kirche sehen. Wir haben gespürt, wie sehr es uns abgeht, im persönlichen Kontakt zu sein. Ihr seid uns abgegangen. Umso mehr schätzen wir es, nun wieder zu Gottesdiensten zusammen kommen zu können. Viele haben in diesen neun Wochen „Abstinenz“ NEU sehen gelernt:

Sehen, was gut läuft

Sehen, was möglich ist

Sehen, wie es dem anderen geht

Sehen, was wesentlich ist

Wir freuen uns sehr, Euch wieder zu sehen bei einem der nächsten Gottesdienste

Pfarrer Rainer Büchel

Kaplan Rosh Joseph

Pastoralassistentin Heidi Liegel

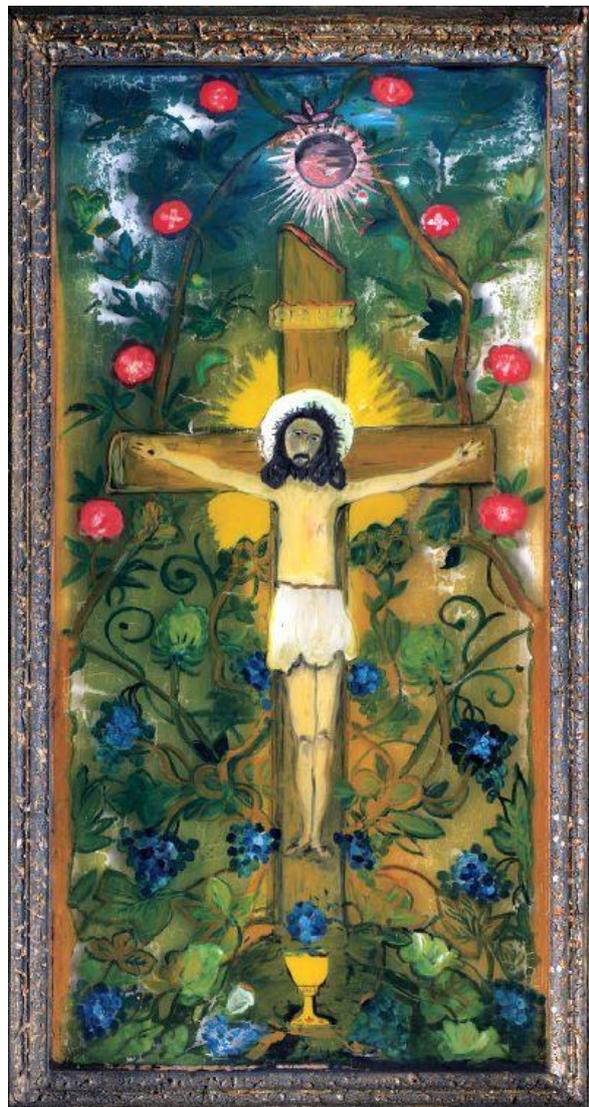
Ansprechpartner für Beerdigungen:

Pastoralassistentin Heidi Liegel,

Tel.Nr.: 0676/83 240 81 38

Liebe Kranke und Gesunde,  
Leidende und ihr, die sie begleiten, betreuen, ihnen Hilfe sind,  
Schmerzerfahrene, von Angst Bedrohte,  
Genesende, das Sterben Erwartende,  
ihr, die trauern,  
ihr, die trösten:  
Würde uns nicht Ansteckung drohen  
auch diesen Sonntag,  
würden wir hören und singen und beten  
miteinander,  
wären wir eingeladen zur Salbung,  
zu guten Worten und Segen,  
zum heilsamen Duft der Blumen und Kräuter;  
wir hätten das Bild vor Augen, das ein Schwerverletzter gemalt hat,  
ein am Kopf Verletzter, ein Überlebender.  
Auf Glas.

Das Bild seines Lebens,  
das Bild unseres Lebens.  
Hinter Glas malt man  
das Wichtige zuerst:  
Zwischen Blumen und Trauben  
in der Mitte  
unscheinbar, entblößt,  
ein Menschenleib  
mit ausgebreiteten Armen  
wie Flügel.  
Nur das Gesicht verrät  
Leid.  
Auf das fertige Bild,  
auf die rohen Balken, den dunklen Grund  
setzt der Maler zum Schluss  
ein Licht,  
statt der Sonne am Himmel, die sich verdunkelt  
angesichts des Todes:  
Warm, leuchtend, unlöslich,  
das Licht  
um jeden Menschen,  
das Unabänderliches trägt,  
Unermessliches hofft und  
von der Liebe nicht lässt.  
Er wird auferstehen  
mit dem Gekreuzigten  
und Auferstandenen.  
Amen.



Text: Willibald Feinig  
Bild: Otmar Burtscher, Kreuzigung und Auferstehung